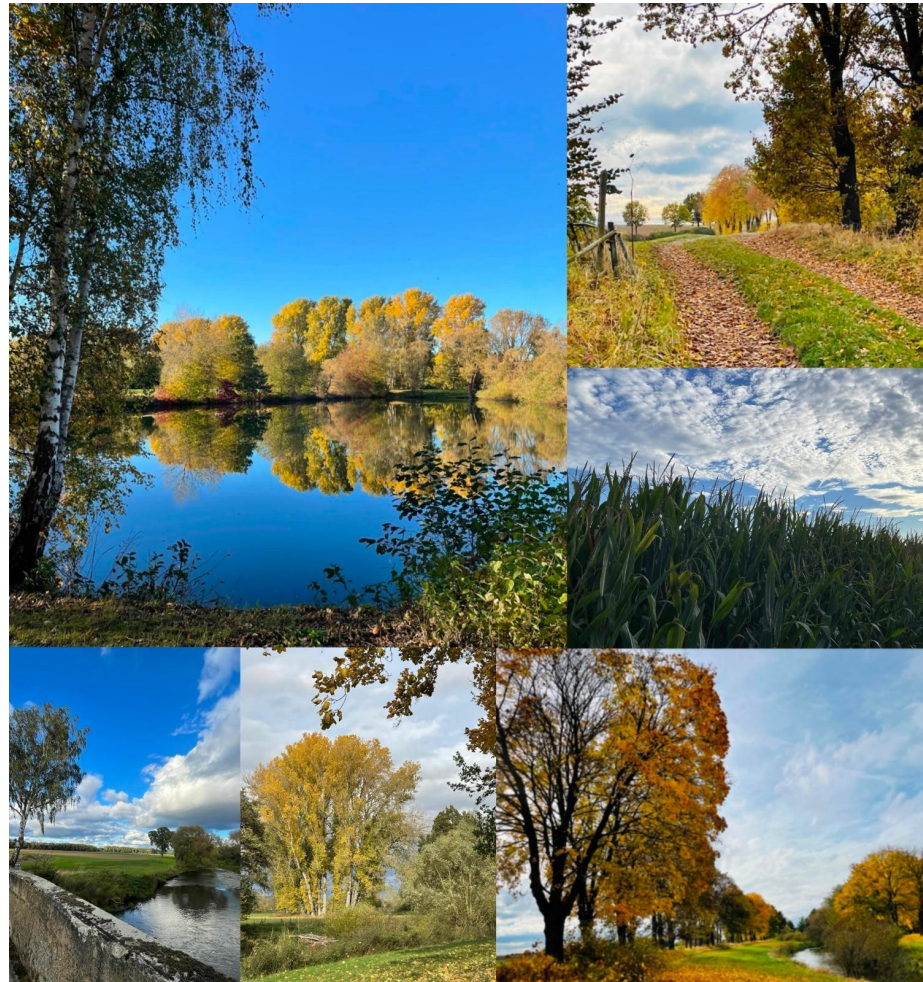


Kirchspiel Sipperhausen

Gemeindebrief

September — Oktober — November 2024



2 Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	3
Pilgertag im Koopertionsraum	4
KU 3 Verabschiedung	5
Konfer im Sommer	6 – 7
Unser Besuch in Klitsche	8 – 9
Ehrenamtliche an den Kirchen	10 – 11
Konfirmationsjubiläen	12 – 13
Gottesdienstplan	14 – 17
Geburtstage	18 – 20
Freud und Leid	21
Aus dem Kirchenvorstand	22
10 Jahre Gemeindehaus	23
Die etwas anderen Gottesdienste	24
Abendmahl	25
Im November	26
Kinderseite	27
Die „Mittwochsbank“	28
Veranstaltungen	29
Kontakte und Adressen	30 – 31

Impressum:

Gemeindebrief des Kirchspiels Sipperhausen für Mosheim, Ostheim, Sipperhausen, Dickershausen, Hombergshausen, Lengemannsau, Bubenrode, Mörshausen und Hilgershausen

Herausgegeben im Auftrag des Kirchenvorstandes der Kirchengemeinde Sipperhausen

Redaktion: Gudrun Ostheim, Renate Entzeroth, Lilly Röse

V.i.S.d.P.: Renate Entzeroth, Rotdornstr. 10, 34323 Malsfeld-Ostheim,

Tel.: (0 56 61) 35 17, E-Mail: renae.volker.entzeroth@t-online.de

Fotos Titel und Rückseite: Tanja Jäger

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 15.11.2024

Liebe Leserin, lieber Leser,
Sommer adieu?– Am 19.August zieht der erste Nebel über Sipperhausen, wo Nebel an diesem Ort eigentlich selten ist. Der Hochsommer hat wohl seine größte Hitze hinter sich. Die Ferien gehen in Schule über, die Stoppelfelder werden frisch ausgestellt. Vor uns liegt der September mit Sonntagen, an denen viele besondere Anliegen gefeiert werden: Taufen, Sommergeschichten, Konzert der Klangreise, Jubelkonfirmationen, hit from heaven und an Michaelis kommt die Bischöfin. Eine Woche später, am 6.Oktober, kommen wir alle zusammen am Hof von Karin und Reinhold Otto in Mosheim zum großen Erntedankfest.

Vielfältig die Stimmungen der Herbstmonate, die uns erwarten. Die Fotos auf der Vor- und Rückseite dieses Briefes haben versucht, diese Stimmungen einzufangen. Eindrücke aus den Monaten September, Oktober, November – Stimmungen, die ineinander übergehen.

Stimmungen beeinflussen unser Empfinden und Denken. Sie beeinflussen auch unseren Umgang miteinander. Manchmal trübt das eine oder andere die eigene Stimmung ,und wieder anderes hellt sie auf. Stimmig soll unser Leben sein,

erzählt Jesus im Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, aufgeschrieben in Matthäus 20. Da, wo wir uns vergleichen und scheel auf den anderen blicken, kippt die Stimmung, und die Unzufriedenheit ist vorprogrammiert.



Eine stimmige Beziehung macht das Leben leichter und schöner und lässt auch hohe Anforderungen und manche Belastung besser aushalten. Kippt die Stimmung, geht die Harmonie über Bord.

Septemberstimmung ist geprägt von blauem Himmel, mildem Licht, Pflaumen und Äpfeln, Kartoffeln und Kraut, von Weinfest und Flammkuchen, vom Übergang des Sommers in den Herbst. Bis zum trüben November ist noch Zeit; vom goldenen Oktober erhoffen wir uns viel: die einen noch einen schönen Urlaub und die anderen gutes Wetter, um die Äcker zu beernten und neu ausstellen zu können.

Ich bin ein Stimmungsmensch und erbitte mir in den Monaten, die kommen, dass der Himmel immer wieder aufhellende Momente bereithält.

Für mich und für Dich auch.

Ihre Pfarrerin G. Ostheim

Pilgertag im Kooperationsraum

Am 4. August machten sich etwa sechzig Pilgerinnen und Pilger gemeinsam auf den Weg. Passend zum Anlass stand unser Tag unter dem Motto: „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege“. Los ging es in Hülsa mit einer gemeinsamen Andacht in der Kirche zum Thema „Wort“. Beim Innehalten unterwegs auf dem Weg nach

Schellbach standen die „Füße“ im Mittelpunkt des Impulses. In Schellbach wurde unsere Pilgergruppe im Hotel Tanneck mit einer Suppe zur Stärkung empfangen, bevor es auch geistige Nahrung bei einer Andacht in der Kirche gab – jetzt zum Thema „Licht“. Aufgrund eines plötzlich einsetzenden Regenschauers dauerte diese Pause etwas länger als gedacht, wodurch

mehr Zeit zum fröhlichen Singen blieb. In Reddingshausen wurde schließlich der Beweis erbracht, dass unsere Gruppe tatsächlich in die kleine Fahrradkirche passte. Zum Abschluss erwartete die Pilgergemeinde dann eine Andacht zum Thema „Weg“ in der Remsfelder Wichtelkirche.

Nach vielen guten Gedanken, Impulsen und Gesprächen endete unser gemeinsamer Pilgertag, der sich in drei Worten auch so zusammenfassen ließe: Das tat gut!



Text: Irene Kunert

Fotos: M. Keller-Stenzel

*KU 3 Verabschiedung am 30. Juni 2024
in der Kirche Mörshausen*



... und im Juni 2028 treffen wir uns alle wieder

1. Konfi-Cup des Kirchenkreises Schwalm-Eder am 25. Juni auf der Freundschaftsinsel in Melsungen

Wir bedanken uns bei den Konfirmanden-Müttern Carmen Ellenberger und Andrea Dittmar, die uns an diesem Tag begleitet haben.



Schön war's, heiß und anstrengend für unsere Fußballspieler und Fußballspielerinnen, die am Platz alles gegeben haben.

2. Heiß ging's weiter

bei unserer Fahrradtour am letzten Dienstag vor den Ferien. Wir starteten mit der ersten Kirchenbesichtigung in Hilgershausen und haben voller Freude die Körbe mit gekühlten Getränken und leckerem Gebäck genossen. Begleitet von den Müttern Andrea, Kathrin und Katharina fuhren wir dann weiter zur Kirchenerkundung nach Mosheim, waren gegen 18:00 Uhr in Ostheim und erlebten das Highlight der Turmbesteigung mit Mattis Mosebach.



Und dann ging's über den Fahrradweg nach Sipperhausen zum Grillen am Gemeindehaus, wo viele Eltern schon alles vorbereitet hatten. Mit solchen Eltern und Konfis macht die Konfirmandenzeit Spaß. Es war richtig schön.



Unser Besuch in Klitsche

Was fällt mir spontan ein, wenn ich an Klitsche denke?

Sand, Spargel, Stille, sehr nette Familien, kleine Kirchen, schöne Ausflüge und reichlich sehr gutes Essen.

So war es auch dieses mal.

Vom 7.6.-9.6.24 war eine sehr kleine Gruppe (8 Personen) zu Besuch im Kirchspiel Nitzahn/Stremme.

Am Freitag um 14.00 Uhr ging es in unserer Gemeinde los. Alle Mitreisenden wurden vor der Haustür abgeholt. Die Fahrt von ca. 330 km verlief ruhig und stressfrei. Mit einer kl. Pause waren wir gegen 18.30 Uhr am Ziel. Jeder wurde zu seiner Gastfamilie gebracht. Den Abend verbrachten alle individuell.



Am nächsten Morgen trafen wir uns um 10.30 Uhr in Schlagenthin in der Dorfkirche. Wir lernten den neuen Pfarrer der Gemeinde kennen: Alexander Schwartz (35). Er wohnt in Genthin und hat den Tag mit einem kleinen Reisesegengottesdienst begonnen.

Danach sind wir zu unserem Tagesziel gefahren, die Beelitzer Heilstätten. Ein Gelände von ca. 200 Hektar. Erstmalige Belegung der Lungenheilstätte 1902. Bis zur Führung um 15.30 Uhr war der Tag zur freien Verfügung. Der größte Teil der Reisegruppe genoss den tollen Ausblick auf dem Baumkronenpfad der Beelitzer Heilstätten. Nach 200 Stufen hatte man die höchste Ebene erreicht, sie liegt auf 36 m. Die Gesamtlänge des Pfades beträgt 700 m. Von hier hat man einen super Einblick auf die Heilstätte. Die eingewachsenen Bettgestelle und Türzargen, die nach der Zerstörung (1994) Wind und Wetter ausgesetzt sind. Diese Orte nennt man auch „Lost Places“ -verlorene Orte. Nicht nur die Heilstätte selbst ist beeindruckend, vor allem der Blick in die Ferne nach Berlin und hinüber zum Fläming überwältigen.

Die Zeit verging wie im Fluge und die Führung in der Chirurgie stand an. Die Chirurgie gehört zu den sechs Hauptgebäuden. Diese sind noch die Kochküche, die Waschküche, der Frauenpavillon, das Alpenhaus und das Pfortnerhaus. Die Bauzeit der Chirurgie betrug 2 Jahre mit insgesamt 5000 Arbeitern. Das Chirurgie Gebäude ist eines der letzten Bauwerke der gesamten Beelitzer Heilstätten. Für den Bau wurden nur hochwertige Materialien verwendet. Wie z.B. mehrfach gebrannte Fliesen und hochwertiges Linoleum für den Fußboden. Das ganze Gebäude wurde „um den Patienten“ architektonisch geplant. Der Aufenthalt, der bis zu mehreren

Jahren dauern konnte, sollte so angenehm wie möglich sein. Aus hygienischen Gründen gab es keine Ecken und Kanten. Ein riesiger Balkon, der reich mit Blumen bepflanzt war, diente zum liegenden Aufenthalt im Freien (Liegekur).

Das Wichtigste für die Genesung waren eine reichhaltige Kost, Ruhe und viel frische Luft. Ab 1930 war auch die Behandlung von schwerkranken Tuberkulosepatienten in 3 Operationsräumen möglich. Die Patienten waren vorrangig in Einzelzimmern untergebracht. Bis 1994 war in der Chirurgie ein modernes Militärkrankenhaus untergebracht.



Das Gebäude imponiert auch im sanierungsbedürftigen Zustand in seiner klaren, expressionistischen Formsprache. Seit 2019 werden die Gebäude „gesichert“, d.h. Dacharbeiten und andere Arbeiten werden so vollendet, dass Regen und Wind abgehalten

werden und sichere Führungen stattfinden können.

Der Tag in den Beelitzer Heilstätten war nach der Führung und dem Motto von Christine Schmidt, ehem. Roßdorf, „Jeder Gang macht schlank und jeder zweite geht in die Breite“ beendet. Wir sind wieder nach Schlagenthin gefahren und haben es mit leichter Verspätung noch zum Abendsegen in die Kirche geschafft.

Im Anschluss ging es zum gemütlichen Teil über, der gemeinsame Abend auf dem Kirchhof in Schlagenthin. Gutes Essen und viele gemeinsame Gespräche füllten den Abend.

Am letzten Tag unseres Besuches begann der Tag mit dem Festgottesdienst mit Abendmahl um 11.00 Uhr in der Kirche in Schlagenthin. Es war ein sehr schöner, musikalischer und von einem jungen Pfarrer geprägter Gottesdienst. Ein Gruppenbild zum Abschluss, vor der Stärkung mit Spargelsuppe, Gulaschsuppe, Brot, Kaffee und Kuchen.

Gegen 14.30 Uhr haben wir die Heimreise angetreten.

Auf Wiedersehen bis nächstes Jahr.

Im Juni 2025 kommt Klitsche zu uns.

Karin Becker



Ehrenamtliche an den Kirchen

Und immer wieder sorgen die Ehrenamtlichen für Ordnung an unseren Kirchen:



- ◆ dieses Mal am heißesten Tag des Jahres in Mosheim. Dank der Bionade von Herrn Wenderoth haben alle die Arbeit in der Hitze überlebt.

- ◆ An einem etwas kühleren Tag brachten die Ostheimer ihren Kirchgarten zum Strahlen und unterstützten unsere immer wirkende Gärtnerin Elke Korn sowie Hans Gerd Rübenkönig, der still und beharrlich für saubere Wege sorgt



Krönender Abschluss: Pizza essen unter der Linde



- ◆ Samstag morgen, 10:00 Uhr, wie so oft: Einsatz der Mörshäuser Kirchenvorsteherinnen an der Kirche, Rasenkanten trimmen, Büsche und Rosen schneiden – das ganze Programm.
- ◆ Am 7. August – abends spontan – trafen sich Elvira, Manfred und Dagmar als bewährte Gärtner an der Sipperhäuser Kirche zum „Schön machen“ um die Kirche herum.



15. September 2024, 10:30 Uhr
Festgottesdienst in der Kirche Ostheim
mit den Konfirmationsjahrgängen

1998/1999 (Silberne)
1973/1974 (Goldene)
1963/1964 (Diamantene)
1957/1958/1959 (Eiserne)
1953/1954 (Gnadene)
und alle, die gern dabei sein wollen

10:15 Treffen im Kirchgarten zum
gemeinsamen Einzug, soweit möglich

10:30 Beginn Festgottesdienst

Anschl. Fototermin vor der Kirche

Danach Mittagessen am Heiligenberg
Buffet zu 25,00 € pro Person*
Zeit zur Begegnung und Austausch
(Kaffee und Kuchen optional)
Offenes Ende

*Die Kosten am Heiligenberg trägt jeder selbst.

*Möge die Straße uns zusammenführen
und der Wind in deinem Rücken sein
sanft falle Regen auf deine Felder
und warm auf dein Gesicht der Sonnenschein*



Am Sonntag, 13. Oktober 2024 geschieht etwas ganz Besonderes:

Wir feiern Gnadene Konfirmation plus und laden alle Gemeindemitglieder aus unserem Kirchspiel ein, die älter als 85 Jahre sind, um ihrer eigenen Konfirmation und ihres 1. Abendmahles vor mehr als 70 Jahren zu gedenken. Die barrierefreie **Kirche in Ostheim** bietet allen die Möglichkeit, am Gottesdienst teilzunehmen. Wünschenswert wäre, wenn auch Jüngere sich angesprochen fühlen, mit unseren Ältesten gemeinsam Andacht zu halten.

Beginn des Gottesdienstes:

10:30 Uhr

Anschließend können wir gemeinsam Mittag essen.

Nach unseren Geburtstagslisten gehören zu diesen Jubilaren:

Erika Botte, Rosemarie Zaloha, Friedrich Trieschmann, Horst Waßmuth, Elsbeth Trieschmann, Margarete Hartung, Gerda Weber, Irmgard Arend, Helga Koch, Rosemarie Wetzel, Herrmann Koch, Meta Koch, Margot Meyer, Martha Riechers, Waldemar Sinning, Anneliese Koch, Ottilie Matthias, Heinz Moog, Gerda Moog, Ursula Walley, Reinhold Siemon, Anneliese Vogt, Elli Steube, Elli Röse, Herta Otto, Georg Wenderoth, Heinz Schade, Johannes Otto, Elisabeth Heller, Frieda Hesse, Elli Schade, Anna Bubenheim, Elisabeth Freitag, Annalies Dittmar, Waltraud Ellenberger, Herbert Riemenschneider, Martha Meyer und alle, die wir jetzt vergessen haben

Auf diesen Tag freuen wir uns ganz besonders und hoffen, dass möglichst viele von Ihnen teilnehmen können.

Ihre Pfarrerin Gudrun Ostheim und Kirchenälteste Renate Entzeroth

*Wer nur den lieben Gott lässt walten
und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten
in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut,
der hat auf keinen Sand gebaut.*

14 Gottesdienstplan

	Zeit	Ort	Liturg/in
01.09. 14 So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Sipperhausen Mit Taufe Till Schwenke	Ostheim
	18:00	Kirche Mosheim Sommergedanken	Ostheim, Bücker, Le- sch, Korn u.a.
08.09. 15 So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:30	Kirche Sipperhausen Mit Taufen Oskar Schäfer und Noah Kurt Lewandowski	Ostheim
	17:00	Kirche Ostheim Konzert der Klangreise mit Be- zirkskantor Romanov Eintritt frei	Ostheim
15.09. 16 So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:30	Kirche Ostheim Jubiläumskonfirmationen	Ostheim
22.09. 17. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Hilgershausen	Ostheim
	18:00	Kirche Mörshausen HIT-FROM-HEAVEN Für alle Gemeinden im Koope- rationsraum	D. Göbel Ostheim

	Zeit	Ort	Liturg/in
Samstag 28.08.	11:00	Kirche Mosheim Goldene Hochzeit Margret und Hort König	Ostheim
29.09. 18. So. n. Trinitatis Michaelis lit. Farbe: weiß	15:00	Kirche Ostheim Notfallseelsorge- Entsendungsgottesdienst Mit Bischöfin Hofmann, Landes- polizeipfarrer Briesewirt und Bezirkskantor Romanov	Hofmann Briesewitz Ostheim,
06.10. Erntedankfest lit. Farbe: grün	13:00	Hof Fam. Reinhold Otto in Mos- heim Erntedankfest mit unseren Chö- ren Anschl. Kaffee und Kuchen	Ostheim Jungland- wirte
13.10. 20 So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	10:30	Kirche Ostheim Gnadenkonfirmation „PLUS“ mit Abendmahl	Ostheim
20.10. 21. So.n. Trinitatis lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Mosheim	Ostheim
	10:30	Kirche Sipperhausen	Bücker
27.10. 22. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Hilgershausen Mit Abendmahl	Ostheim
	10:30	Kirche Mörshausen Mit Abendmahl	Emmeluth

	Zeit	Ort	Liturg/in
31.10. Donnerstag Reformationstag lit. Farbe: rot	11:00	Kirche Wichdorf Konventsgottesdienst	
	19:00	Reformationsgottesdienst in der Ev. Stadtkirche Homberg	Propst Dr. Volker Mantey
Freitag 01.11.	17:00	Kirche Ostheim Auftakt zur Kirmes	Ostheim Kirmesteam Chor
03.11. 23. So. n. Trinitatis lit. Farbe: grün	11:00	Heinbach Hubertusgottesdienst am Ehrenmal	Kollischan
	16:00 bis 18:30	Kirche Berge „Luther und so“	Ev. Jugend Homberg
10.11. Drittletzter Sonn- tag des Kirchen- jahres lit. Farbe: grün	9:30	Kirche Hilgershausen	Ostheim
	10:30	Kirche Ostheim	Ostheim
Montag 11.11. Martinstag	17:00	Kirche Sipperhausen Andacht zu St. Martin	Ostheim + Kindergar- ten

	Zeit	Ort	Liturg/in
Volkstrauertag 17.11. Vorletzter Sonntag des Kirchej. lit. Farbe: grün	9:30	Friedhof Sipperhausen (mit Posaunenchor)	Ostheim
	9:30	Friedhof Hilgershausen	Emmelutg
	10:30	Friedhof Osthem (mit Posaunenchor)	Ostheim
	10:30	Friedhof Mosheim	Emmeluth
	10:30	Friedhof Hombergshausen (mit Posaunenchor)	Ostheim
	10:30	Friedhof Dickershausen	Emmeluth
Mittwoch 20.11. Buß- und Bettag lit. Farbe: violett	18:00	Kirche Mörshausen Gottesdienst mit Konfirmanden Zum Buß- und Bettag	Ostheim Konfirman- den
24.11. Letzt. So. d. Kir- chenjahres Ewigkeitssonntag lit. Farbe: weiß	9:30	Kirche Hilgershausen	Ostheim
	10:30	Kirche Mosheim	Ostheim
	11:30	Kirche Sipperhausen	Ostheim
30.11. 1. So. im Advent lit. Farbe: violett	17:00	Kirche Sipperhausen Einstimmung in den Advent mit unseren Chören	Ostheim Chöre

... in Ostheim

Margot Möller	am	08. Sept. 24	72 Jahre
Wilfried Möller	am	10. Sept. 24	80 Jahre

... in Sipperhausen

Ingrid Manns	am	01. Sept. 24	83 Jahre
Horst Kirchhoff	am	07. Sept. 24	83 Jahre
Harald Ziebarth	am	11. Sept. 24	75 Jahre
Inge Hocke	am	13. Sept. 24	84 Jahre
Irene Schäfer	am	20. Sept. 24	82 Jahre

... in Dickershausen

Friedrich Trieschmann	am	25. Sept. 24	92 Jahre
Rainer Umbach	am	26. Sept. 24	75 Jahre

... in Mosheim

Erika Hain	am	08. Sept. 24	84 Jahre
Dorothea Botte	am	16. Sept. 24	71 Jahre
Elli Steube	am	16. Sept. 24	86 Jahre
Erna Mosebach	am	18. Sept. 24	75 Jahre
Heidi Ploch	am	24. Sept. 24	85 Jahre

... in Mörshausen

Gerhard Kalden	am	06. Sept. 24	85 Jahre
Leni Göbel	am	07. Sept. 24	84 Jahre
Marielene Erbeck	am	10. Sept. 24	82 Jahre
Reinhold Siemon	am	10. Sept. 24	88 Jahre

... in Hombergshausen/Lengemannsau

Helmut Nägel	am	02. Sept. 24	82 Jahre
Gerda Moog	am	02. Sept. 24	97 Jahre
Gabriele Zimmer	am	16. Sept. 24	73 Jahre
Ursula Rudolph	am	30. Sept. 24	81 Jahre

... in Hilgershausen

Oskar Buri	am	15. Sept. 24	82 Jahre
Meta Koch	am	16. Sept. 24	86 Jahre
Rolf Meier	am	30. Sept. 24	75 Jahre



... in Ostheim

Renate Entzeroth	am	13. Okt. 24	77 Jahre
Frieda Hesse	am	24. Okt. 24	94 Jahre

... in Sipperhausen

Manfred Lohn	am	01. Okt. 24	70 Jahre
Elisabeth Bingemann	am	03. Okt. 24	76 Jahre
Helga Klapp	am	08. Okt. 24	80 Jahre
Gabriele Ziebarth	am	11. Okt. 24	74 Jahre
Wolfgang Mattern	am	17. Okt. 24	77 Jahre
Friedhelm Bommhardt	am	18. Okt. 24	84 Jahre
Reinhild Woicichowski	am	26. Okt. 24	75 Jahre

... in Dickershausen

Ursula Knierim	am	08. Okt. 24	86 Jahre
Irmhild Waßmuth	am	25. Okt. 24	83 Jahre

... in Mosheim

Norbert Ritter	am	14. Okt. 24	83 Jahre
Karl Heinz Trieschmann	am	20. Okt. 24	80 Jahre
Horst König	am	31. Okt. 24	73 Jahre

... in Hilgershausen

Klaus-Jürgen Zinn	am	07. Okt. 24	76 Jahre
Hellmut Wiederhold	am	09. Okt. 24	78 Jahre
Margot Meier	am	14. Okt. 24	96 Jahre
Lieselotte Fenner	am	18. Okt. 24	72 Jahre
Marion Franz	am	31. Okt. 24	73 Jahre

Gottes Segen zum Geburtstag!

... in Ostheim

Elli Schade	am	04. Nov. 24	87 Jahre
Roswitha Witzel	am	15. Nov. 24	78 Jahre
Karl-Heinz Schröder	am	16. Nov. 24	82 Jahre

... in Sipperhausen

Waltraud Ellenberger	am	05. Nov. 24	86 Jahre
Herbert Riemenschneider	am	08. Nov. 24	88 Jahre

... in Dickershausen

Brigitte Hesse	am	05. Nov. 24	75 Jahre
-----------------------	-----------	--------------------	-----------------

... in Mosheim

Georg Pitz	am	01. Nov. 24	74 Jahre
Heidrun Bittner	am	04. Nov. 24	75 Jahre
Karl Röse	am	05. Nov. 24	83 Jahre
Christel Heimel	am	11. Nov. 24	80 Jahre
Margot Dithmar	am	24. Nov. 24	77 Jahre

... in Homburgshausen/Lengemannsau

Agnes Gille	am	14. Nov. 24	76 Jahre
Klaus Röse	am	14. Nov. 24	83 Jahre
Hans-Dieter Koss	am	27. Nov. 24	76 Jahre

... in Hilgershausen

Walter Kirchhoff	am	02. Nov. 24	70 Jahre
Gisela Engel	am	03. Nov. 24	77 Jahre
Inge Laus	am	17. Nov. 24	86 Jahre

Der HERR ist es,
der mein Leben erhält.

Getauft wurden



- 14.07.2024** **Thea Allmeroth**
in Sipperhausen
„Sei tapfer und entschlossen. Lass dich durch nichts erschrecken und verliere nicht den Mut; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“ Josua 1,9
- 14.07.2024** **Emily Sarah Ilona Janassek**
in Ostheim
„Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen.“ Psalm 91,11

Silberne Hochzeit feierten



- 11.06.2024** **Nicole und Jochen Ackermann**
Ostheim
- 27.08.2024** **Julia und Norbert Klapp**
Sipperhausen

Diamantene Hochzeit feierten



- 14.08.2024** **Christel und Heinrich Heimel**
Mosheim
- 14.08.2024** **Bärbel und Horst Kirchhoff**
Sipperhausen



Beerdigt wurden



- 05.07.2024** **Petra Guretzki, geb. Carli**
in Dickershausen
* 09.04.1959 † 19.06.2024
„Bei Gott allein kommt meine Seele zur Ruhe.“ Psalm 62,2
- 24.07.2024** **Werner Meyer aus Bubenrode**
Beisetzung in Sipperhausen
* 17.05.1936 † 11.07.2024
„Siehe, ich mache alles neu“ Offb. 21,5

Aus dem Kirchenvorstand:

Die Kirche in Ostheim bekommt ein neues Dach.

Nach dem 15. Oktober 2024 beginnen die Bauarbeiten an der Kirche in Ostheim. 4 Wochen lang wird die Kirche eingerüstet sein und das Dach mit neuen Biberschwänzen gedeckt. Die Eingänge zur Kirche bleiben begehbar.

Aus dem Redaktionsteam:

Unsere langjährige Druckerei WAKI kann zu unserem Bedauern den Gemeindebrief nicht mehr drucken. Wir danken Herrn Walter Kirchhoff für seine immer zufriedenstellende Arbeit und wünschen ihm einen behüteten Ruhestand. Wir hoffen, dass die neue Druckerei unsere Gemeindebriefe in ähnlich guter Qualität liefern kann.

Um Sie aktueller und zeitnäher über Erlebtes und Zukünftiges informieren zu können, werden die Gemeindebriefe ab dem neuen Kirchenjahr alle zwei Monate erscheinen. Hiermit kommen wir auch dem Wunsch vieler Leser nach.

Wenn Ihnen die Gemeindebriefarbeit am Herzen liegt, dürfen Sie auch gerne die eine oder andere Auflage durch Ihre private Spende unterstützen.

Aus unseren Angeboten:

Die Klangreise des Kirchenkreises Schwalm-Eder macht Station in der Kirche Ostheim am 08. September um 17:00 Uhr.

Orgel und Cembalo: Bezirkskantor Andrej Romanov

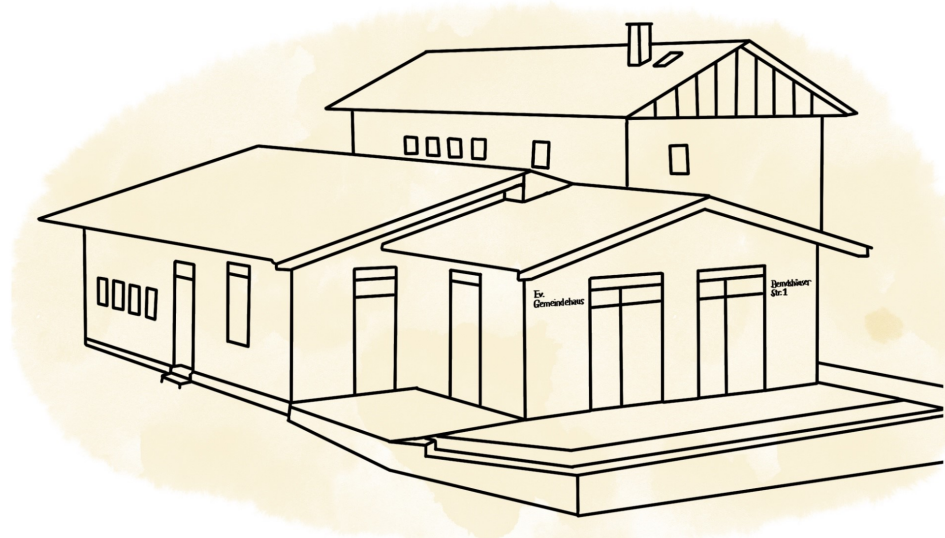
Blockflöten: Alexandra Hoppe, Elisabeth Rübcke

Lesung und Moderation: Pfrin. i.R. Heike Schneider

Der Eintritt ist frei!



10 Jahre Gemeindehaus... Ein Grund zum Feiern!



**Freitag, 11.10.2024
ab 18 Uhr
mit Bier, Wein und Essen**

Wir beginnen mit einer Begrüßung
und einem digitalen Rückblick
auf den Um- und Anbau 2012-2014.

HIT-FROM-HEAVEN-SONNTAG

22. SEPTEMBER 2024



Kirche Mörshausen
18 Uhr

WATERFALL

MICHAEL SCHULTE X R3HAB

EVANGELISCHE KIRCHE
MEDIENHAUS
Hilf Radio FFH

Die etwas anderen

Gottesdienste

Luther und so

Ein Mitmach- Gottesdienst für ALLE
GROß und klein- Alt und jung

am 03.11.2024
von 16:00- 18:30 Uhr
in der Kirche in Berge

Bekommt keinen Schreck, keiner muss bis 18:30 Uhr bleiben. Zu jeder vollen Stunde gibt es eine kurze Andacht und im Anschluss Aktionen in und rund um die Kirche. Aber seht selbst!

Veranstalter
Ev. Jugend in
Kooperation mit der
ev. Kirchengemeinde Berge



Kontakt
Birke Lorenz- Reeh
0157 717 616 75
Viktoria Adam
0152 27 35 14 34
Kirsten Schopf
0176 31 21 44 66

Liebe Kirchengemeinde,

vom 31.03. – 02.04.2023 habe ich an einer Fortbildung „Abendmahl für Lektorinnen und Lektoren“ in dem Ausbildungskolleg im Studienseminar Hofgeismar teilgenommen.

Von Ostern 2023 bis Ostern 2024 habe ich gemeinsam mit unserer Pfarrerin Abendmahlsgottesdienste gehalten. Am 1. Ostersonntag diesen Jahres musste ich einen eigenständigen Abendmahlsgottesdienst in einer Nachbargemeinde halten. Welferode war an diesem Tag mein sogenannter „Prüfungsort“. In diesem Gottesdienst waren Pfarrer Kunert und einige Kirchenvorstände, die nach dem Gottesdienst eine Beurteilung abgeben mussten.

Etliche Wochen vergingen, dann bekam ich Post vom Landeskirchenamt.

Fortbildung erfolgreich abgeschlossen:

„Die Bischöfin beauftragt Sie nunmehr mit Wirkung vom 1. Juni 2024 auch mit der Leitung von Abendmahlsgottesdiensten.“

Darauf freue ich mich sehr, mit Ihnen Abendmahl zu feiern.

Bis dahin,

Ihre Lektorin Heike Emmeluth



Abendmahlsgottesdienste im Herbst

15.09.2024 10:30	Kirche Ostheim
13.10.2024 10:30	Kirche Ostheim
27.10.2024 09:30	Kirche Hilgershausen
27.10.2024 10:30	Kirche Mörshausen

**Langsame, leise Tage.
Die Stunden summen
ihren Novemberblues.
Melancholisches Blau
auf grauem Grund.
Zeit für einen Tee.
Zeit, um zu lauschen.**

**Ich wünsche dir,
dass du die Schönheit
vernehmen kannst
in den Tagen,
die erzählen vom Fallen.**

**Hör doch: Den Takt,
der alles zusammenführt,
gibt eine Hand,
die dich hält.**

TINA WILLMS

im November





Reformationstag

Am 31. Oktober denken wir an Martin Luther und an die große Veränderung, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat, zur Reformation. Luther war ein Mönch, der die damalige Kirche verbessern wollte. Er hat die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt. Sie wurde gedruckt, so dass sie jeder lesen konnte.



Martin Luther hat auf der Wartburg gewohnt und die Bibel übersetzt. Welcher Weg führt dorthin?

Drucke einen Bestseller

Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft!

- Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus.
- Klebe sie auf Bauklötzchen – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):
 Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
Lösung: der dritte von rechts



Die „Mittwochsbank“

Es gibt doch nichts schöneres als auf einer Bank zwischen Rosen und Lavendel zu verweilen und dabei mal wieder ein bisschen zu plaudern.

Gegenüber vom Eingang zur Linde im Ostheimer Kirchengarten haben wir genau so eine Bank aufgestellt. Dort können Sie – wann immer Sie wollen – sich hinsetzen..

Jeden Mittwoch von 17:00 – 18:30 Uhr

sind Sie eingeladen zu Begegnung und Gespräch mit Ihrer Pfarrerin auf der „Mittwochsbank.“

Zusammen an einem Ort, der zum Entspannen und Reden Gelegenheit bietet, mal ganz außerhalb des Gottesdienstes.

Falls man mal eine kleine Erfrischung braucht, habe ich Getränke in einem Korb dabei.

Auch für mich ist diese Bank ein Platz zum Ausruhen und Freuen an guten Gesprächen mit jedem, der vorbei kommt. Ich freue mich auf dieses neue Projekt!

Ihre Pfarrerin Gudrun Ostheim

PS: Kirche und Garten sind immer offen.

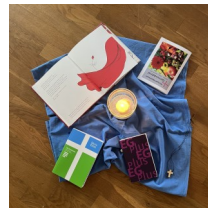




Gemeindecafé

Donnerstag, 19. September 2024,
11:30 Uhr

Gemeindecafé geht essen
Im Burghotel Heiligenberg
Wir treffen uns wieder an den
Bushaltestellen in den jeweiligen Orten
Anmeldung bis zum 10. September !



KU 8 Unterricht
für die Hauptkonfirmanden
im Gemeindehaus Sipperhausen
Dienstags 16:00 – 17:00 Uhr



Kleiner Chor
Probe
im Gemeindehaus Sipperhausen
Montags 19:30 – 20:30 Uhr



Yoga-Kurs
Im Gemeindehaus Sipperhausen
Mittwochs 19:00 – 20:00 Uhr



Posaunenchor
Probe
im Gemeindehaus Sipperhausen
Donnerstags 20:00 – 21:30 Uhr



Spinnstube
im Gemeindehaus Sipperhausen
Handarbeiten und Schnuddeln
Montags 17:30 – 19:30 Uhr
Im Oktober geht's weiter

Kirchenvorstand		
Stellvertr. Vorsitz. f. Sipperhausen	Uwe Range	Tel.: 05662 / 9469996
Vorsitzende Mörshausen	Elke Wagner	Tel.: 05681 / 3229
Vorsitz. Hilgershausen	Erhard Fischer	Tel.: 05662 / 3657
Sprecherin Sipperhausen	Elvira Clobes	Tel.: 05685 / 327
Sprecherin Ostheim	Isolde Ludwig	Tel.: 05661 / 51083
Sprecherin Mosheim	Roswitha Wiegand	Tel.: 05662 / 1436
Sprecher Dickershausen	Uwe Becker	Tel.: 05681 / 71898
Sprecherin Mörshausen	Elke Schmuck	Tel.: 05681 / 6287
Küster/innen		
Mosheim Hilgershausen Ostheim, Sipperhausen, Mörshausen	Sabine Bücken Fam. Wiederhold Jew. Kirchenvorstand	Tel.: 05662 / 1331 Tel.: 05662 / 4950
Jugenddiakonin	Kirsten KIKI Schopf	Tel.: 0176 / 312 144 66
Öffentlichkeitsarbeit	Renate Entzeroth	Tel.: 05661 / 3517 Mobil: 0170 / 275 1831
Besuchsdienst	Erna Mosebach	Tel.: 05662 / 3261
Mosheim Ostheim Sipperhausen Dickershausen Mörshausen Homburgshausen Hilgershausen	Erna Mosebach Karin Röse Sabine Fischer Irene Schäfer Inge Hocke Dagmar Peter Edelgard Kalinka Annemarie Wassmann Annemarie Wiederhold	

<p>Pfarramt Sipperhausen Pfarrerin Gudrun Ostheim Berndshäuser Str. 1 34323 Malsfeld- Sipperhausen</p> <p>Assistentin für den Kooperationsraum: Martina Lossek</p>	<p>Email: Pfarramt.Sipperhausen @ekkw.de Homepage: www-homberg-land.de</p> <p>Martina.Lossek@ekkw.de</p>	<p>Handy-Nr.: 0151 / 28 40 84 72</p> <p>Tel.: 0170 / 6884839 Tel.: 05681 / 9317843</p>
<p>Prädikantinnen</p>	<p>Heike Lesch Sabine Bücken</p>	<p>Tel.: 05661 / 2075 Tel.: 05662 / 1331</p>
<p>Lektorin</p>	<p>Heike Emmeluth</p>	<p>Tel.: 05662 / 5419</p>
<p>Kirchenmusik</p>		
<p>Orgel</p>	<p>Klaus Fabian Uwe Range Karin Becker</p>	<p>Tel.: 05681 / 2015 Tel.: 05662 / 9469996 Tel.: 05681 / 71898</p>
<p>Posaunenchor</p>	<p>Andreas Ludwig</p>	<p>Tel.: 05661 / 51083</p>
<p>Kleiner Chor</p>	<p>Britta Braun</p>	<p>Tel.: 05661 / 923717</p>
<p>Bankverbindung: Evangelische Bank Kontoinhaber: Kirchenkreisamt Schwalm-Eder IBAN: DE 46 5206 0410 0002 1001 00 BIC: GENODEF1EK1 Dies ist unser Hauptgeschäftskonto. Eine Trennung von Konten mit unterschiedlichen Zweckbestimmungen haben wir nicht. Bitte geben Sie unbedingt Ihre Kirchengemeinde und den Verwendungszweck an!</p>		

